HB9SOTA NEWS

September 2021

Editorial des Präsidenten 2
Begrüssung der neuen Mitglieder 3
Gratulationen 3
Pinguin auf dem HB/TI-039 - Meine erste Erstaktivierung 4
Vorstellung des neuen portablen Paddles BaMaKey TP III 7
Teilnahme von HB9SOTA am USKA Hamfest in Möriken 9
SOTA mit HB9A vom Chestenberg 10
SOTA-Sommer 2021: 33 SOTA-Gipfel in 27 Tourentagen 10
1 Die 16. GV von HB9SOTA 12
1.1 Tagungsort der 16. GV 12
1.2 Vorträge und Zeitplan der 16. GV 12
1.3 Anreise zur 16. GV mit dem öffentlichen Verkehr 12
1.4 Anreise zur 16. GV mit dem Auto 12
1.5 GV-Menüs 12
2 Traktanden für die 16. GV von HB9SOTA 13
2.1 Traktandum: Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung 13
2.2 Traktandum: Genehmigung der Jahresberichte der Mitglieder des Vorstandes 13
2.2.1 Jahresbericht 2020/21 des Präsidenten 13
2.2.2 Jahresbericht 2020 des Sekretärs 14
2.2.3 Jahresbericht 2020 des IT-Managers 15
2.2.4 Jahresbericht 2020 des technischen Leiters 15
2.2.5 Jahresbericht 2020 des Diplommanagers 16
2.3 Genehmigung der Jahresrechnung 17
2.3.1 Revidierter Abschluss per 31.12.2020 17
2.3.2 Provisorischer Zwischenabschluss per 30.08.2021 18
2.4 Genehmigung des Berichtes der Rechnungsrevisoren 18

2.5 Entlastung der Organe 18
2.6 Festsetzung des Mitgliederbeitrages 18
2.7 Genehmigung des Budgets 2021 18
2.8 Wahl der Vorstandsmitglieder und der Rechnungsrevisoren 18
2.9 Wahl der Ehrenmitglieder 19
2.10 Anträge der Mitglieder 19
2.11 Varia 19
HB9SOTA-Jahresprogramm und Terminkalender 2021/22 20
Vorschau auf die nächste Ausgabe 20
Impressum 20
Anhänge 21
Protokoll der 15. Generalversammlung der SOTA-Gruppe Schweiz (HB9SOTA) 2020 21
Revisorenbericht für das Vereinsjahr 2020 22
Inserat der Firma Lutz Electronics von Carine, HB9FZC und René, HB9NBG 23

Editorial des Präsidenten

Trotz der COVID-Krise können wir uns endlich wieder treffen und die 16. GV am 9.10.2021 in Präsenzform auf dem Sonnenberg oberhalb Kriens/LU in der Nähe des SOTA-Berges Sonnebergwald (HB/LU-028) durchführen. 34 Mitglieder haben sich trotz den neusten COVID-Bestimmungen des Bundesrates bis jetzt für diesen Anlass angemeldet. Weitere Mitglieder können sich bei unserem Sekretär Bruno per Mail (b.ack@bluewin.ch) anmelden. Vor der GV hält Arthur, HB9CEV, einen Vortrag über Swisstopo für SOTA und Manuel, HB9DQM einen über SOTL.AS – Weltweiter SOTA-Atlas für SOTA-Aktivierer.

Dieser Newsletter widmet sich der Erstaktivierung von HB/TI-039 durch HB9HCI, dem neuen portablen Paddle BaMaKey TP III, der Aktivierung mit dem call HB9A vom Chestenberg, den Spitzenleistungen von Carine und René in ihren Sommerferien 2021, der Einladung, Organisation und den Traktanden der 16.GV inklusive der Jahresberichte aller Vorstandsmitglieder.

Ich bedanke mich bei Carine HB9FZC, René HB9NBG, Bruno HB9CBR, Andreas HB9HCI und Markus HB9DIZ, für ihre wertvollen Beiträge und bei Bruno HB9CBR sowie Jens HB9EKO für das Lektorat dieses Newsletters.

Gesamthaft habe ich in meiner Präsidialzeit vom Juni 2014 bis Ende September 2021 total 40 Newsletter verfasst. Im Laufe dieser Amtsperiode wurden diese immer umfangreicher. Während der erste Newsletter 2 Seiten umfasste, enthält die aktuelle Ausgabe 19 Seiten.

Ich verabschiede mich bei euch als Redaktor, bedanke mich für eure Lesertreue und eure Beiträge. Ein besonderer Dank geht dabei an Andreas, HB9HCI für seine originellen Artikel.

Ich wünsche euch viel Spass bei der Lektüre meines letzten Newsletters.

Euer Präsi Jürg, HB9BIN

Begrüssung der neuen Mitglieder

Seit dem letzten Newsletter vom Juni 2021 sind folgende 9 Amateurfunker neu Mitglied von HB9SOTA geworden:

- Roger Steiner, HB3XXY von Glattfelden
- Stephan Walder, HB9DDO von Otelfingen
- Edi Blaser, HB9DCQ von Grenchen
- Nassos Petrou, HB9EZX von Moerschwil
- Walter Brühwiler, HB9TOG von Flumenthal
- Augusto Battistoni, I2JJR/6 und HB9TZA/6 von Pescara

Besonders gefreut habe ich mich über die Anmeldung von Stephan, da ich ihn seit Jahren kenne. Er ist der Präsident der Swiss DX Foundation (SDXF), DXer und Contester bei der Letzi Gruppe. Mit dem Bergfunken wird er einen weiteren Bereich unseres vielfältigen Hobbies kennen lernen. In der Zwischenzeit hat er seinen Hausberg, den Dossen (HB/SZ-035), in CW und SSB vor dem kommenden Regen aktiviert. Wie könnte es anders sein: Er hat den bekannten immer präsenten Chaser Manuel, EA2DT, geloggt.

Am 21.8.2021 am USKA-Hamfest in Möriken haben sich an unserem Stand folgende drei Mitglieder bei HB9SOTA angemeldet:

- Christian Eugster, HB9BJL von Messen
- Peter Pfefferli, HB9DGW von Thalwil
- Toni Thiele, HB9XBY von Däniken

Der Vorstand von HB9SOTA heisst alle neun Mitglieder in unserem Verein herzlich willkommen.

Gratulationen

von Markus, HB9DIZ (Gratulationen im Reflector) und Bruno, HB9CBR

Seit dem letzten Newsletter haben folgende Mitglieder Milestones erreicht:

Erste Mountain Goat – Willkommen in der Herde!:

- HB9EAJ, Stephan https://reflector.sota.org.uk/t/stephan-hb9eaj-is-mountain-goat-now/26886
- HB9GHJ, Urs: https://reflector.sota.org.uk/t/new-sota-mountain-goats-for-hb9bnc-hb9ghj-and-hb9joe/26321
- HB9BNC, Fritz: https://reflector.sota.org.uk/t/new-sota-mountain-goats-for-hb9bnc-hb9ghj-and-hb9joe/26321

Dritte Mountain Goat:

- HB9GIN, Christian https://reflector.sota.org.uk/t/mountain-goat-3-for-christian-hb9gin/26656

Vierte Mountain Goat:

- HB9JOE, Andreas https://reflector.sota.org.uk/t/new-sota-mountain-goats-for-hb9bnc-hb9ghj-and-hb9joe/26321

Chaser

- HB9AGH, Ambrosi für über 200'000 Chaserpunkte https://reflector.sota.org.uk/t/milestones-for-ambrosi-hb9agh-and-paul-hb9dst-200-000-chaser-points-and-a-5th-goat-to-the-herd/26134

Aktivierer von HBFF-Referenzen

- HB9BIN für die Aktivierung von mehr als 150 HBFFs

- HB9CBR für die Aktivierung von mehr als 50 HBFFs

Pinguin auf dem HB/TI-039 - Meine erste Erstaktivierung

von Andreas, HB9HCI

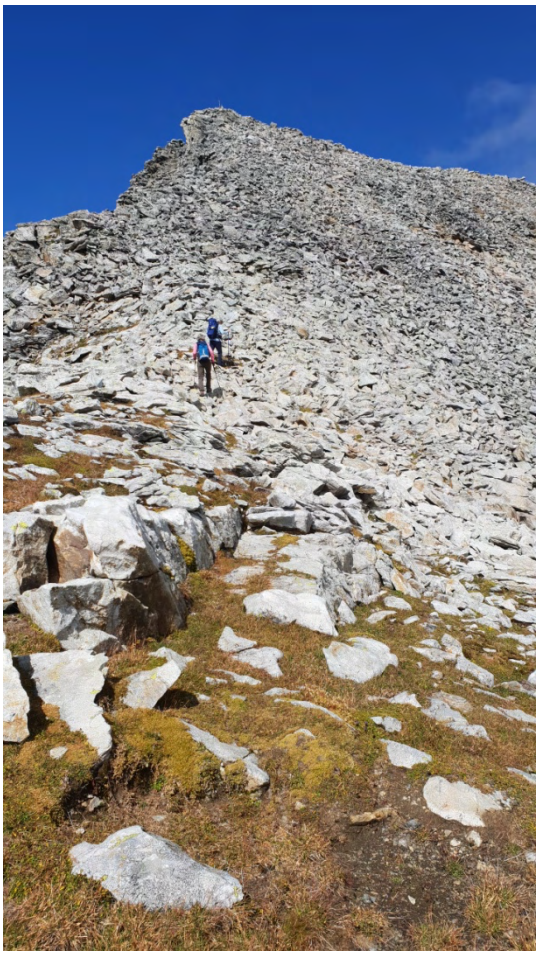
„Nein, jetzt gehen wir nicht mehr weiter, wir sind ja jetzt schon schlapp“ gebe ich zur Freude meiner YL Yvonne nach. Wir wollen eigentlich die Cima di Gana Bianca (HB/TI-039) bezwingen. Aber der Name (Gipfel der weissen Geröllhalde) könnte schon Warnung sein. Vor (und über) uns nur Steine, nein, nicht so kleine Tennisball grosse, die sind längst in den Ritzen der Obelix’schen Hinkelsteine verschwunden. Die hier sind mannshoch! Also wir machen kehrt und beschliessen einen zweiten Anlauf mit Freunden von der Quarnai-Hütte aus zu starten.

Zwei Wochen später sitzen wir also zu viert in der Hütte (2109m) und ich schwärme gerade über die Kostbarkeit der Pubertät. (Wer würde schon seine Pubertät erneut durchleben/leiden wollen?) Und argumentiere damit, dass es eine Aufbruchszeit sei: „Eigentlich sollte man doch immer pubertieren.“ Das findet Jörg (diesmal nicht der HB9BIN) überhaupt nicht. Wir entdecken, dass für ihn Veränderung eher irritierend ist, während für mich Stillstand geradezu bedrohlich wirkt. Er erzählt nun, dass er während seiner Pubertät gewagte Extrem-Bergbesteigungen gemacht habe, dies aber seinen Eltern verschwiegen habe. So wird er erfahrener Alpinist – gerade richtig für so einen norddeutschen Flachland-gewohnten Plattfuss-Indianer wie mich, um auf 2843 m zu kraxeln. Von der Hütte aus sind es immerhin „nur“ 900 hm bis zum Gipfel.

Also des Morgens gegen 9:00 brechen wir auf und gelangen auf T2-Bergwanderwegen (weiss-rot-weiss) bis zu einer „okkulten“ Abzweigung, ab der die Markierung wohl vorsätzlich nicht mehr erneuert wird, aber Vorgänger Steinmännlein an ihre Stelle gesetzt haben. Auf dem ersten Rücken überschreiten wir unseren Umkehrpunkt von vor zwei Wochen und vor uns sind nun wirklich nichts als Steine zu sehen, mannshoch und bei jeden Schritt die Frage: obendrüber oder zwischendurch. Damit nicht genug. Die viel bangere Frage: Stein, hälst du, was du versprichst? Die meisten liegen wirklich fest, oder besser gesagt, verkeilt. Aber es gibt immer wieder solche, die nicht halten (was sie versprechen), sie kippeln oder

klappen überhaupt weg. Gefühlte Stunden quäle ich mich über diese Steinwüste bergauf. Lieber Gott, musstest Du gerade hier deinen Sack mit Bauklötzen ausleeren?
Alsbald taucht die Frage auf: Warum tue ich mir das eigentlich an? Warum tue ich das *uns* eigentlich an? Denn die anderen drei kommen mit, um mir eine Freude zu machen. Aber diese Schweizer Ureinwohner scheinen diese Öde zu geniessen. Naja, sie schweben geradezu über die Blöcke hinweg, während ich dazwischen mit meinen Stöcken herumstochere. Vielleicht mal ohne Stöcke? Ach guck da: ein Bürogummi schwankt auf einem Hochseil! Hatte ich nicht früher auch diese leichte Beweglichkeit? Gleichgewicht – wo bist Du geblieben? Nachdem Yvonne zu mir sagt: „Du läufst wie ein Pinguin“ – und ich ihr nicht einmal widersprechen kann – beschliesse ich: Gleichgewichtsübungen für die Zukunft. (Später werde ich merken, dass ich da in eine Frauen-Domäne geraten werde: alle Übungen werden auf Youtube von Frauen vorgeführt, immer hübsch kombiniert mit Muskeltraining für Knack-Popo und gegen „Hüftring“.)

Aber die Trümmerwüste hat auch Ränder, an denen wir uns emporklimmen, welche eine Augenweide das bisschen Moosgrün an den Felsrändern. Allerdings ist das Geröll dort auch nicht so trittfest. Ich muss mich zusätzlich am Fels festhalten. Nun wird mir klar, warum in den Kletterhallen (Gärten nennen die das!) diese Griffe an die Wände geschraubt wurden. Vermutlich fühlen die sich genauso an, wie diese kleinen Absätze zwischen den Felsplatten, an denen man sich mit seinen Fingern festkrallen muss, um nicht ganz abzurutschen.



Endlich kommen wir auf dem Grat an. Reicht doch eigentlich – oder? „Siehst du da oben das Gipfelkreuz?“ Diese Alpöhi stellen diese Frage mit Begeisterung! „Ja“ knirsche ich, denn die kommenden 200 Höhenmeter sehen aus, wie nach einem Bombenanschlag. Nur noch steiler. Im Hikr.org heisst es hier lapidar „Nun noch der Aufstieg zum Gipfel.“ Also: „Hat’s den Hund gekostet, kann’s den Schwanz kosten…“ Mit in den Rucksack gesteckten Stöcken klettere ich auf allen vieren den anderen nach. Wie war die Frage der Sphinx an Ödipus: „Es ist am Morgen vierfüßig, am Mittag zweifüßig, am Abend dreifüßig. Von allen Geschöpfen wechselt es allein mit der Zahl seiner Füße; aber eben wenn es die meisten Füße bewegt, sind Kraft und Schnelligkeit seiner Glieder ihm am geringsten.“ Sie vergass den Spätnachmittag mit nochmals vierfüssig! Mittlerweile sorgt die aufsteigende Luft für eine grosse Wolke in Gipfelnähe und für die empfindliche Kälte. Aber der Leser wird es ahnen: Wir erreichen tatsächlich – ja auch ich – den Gipfel. Da gibt es aber gerade mal Platz

für ein ziemlich morsches Gipfelkreuz und für uns, aber eher wie in einem Bahnabteil, jeder muss sehen, wo er mit seine (Ge-)Beine unterbringt.

Nun wird es spannend, wird meine FT8--Box funktionieren? Jedenfalls will der Teleskopmast die volle Aufmerksamkeit, indem er mit Gerrassel wieder in sich zusammensackt, ach was, „sackt“! Er klappert wie ein altes Gerippe in sich zusammen. Und das in der Kälte. Na immerhin gelingt die Verbindung zu meiner FT8--Box (Achso –Schleichwerbung nicht vergessen: Das gelingt natürlich immer!) Sogar ihr GPS zeigt, dass ich in 0.0km Entfernung auf dem HB/TI-039 bin und dass der 10 Punkte wert ist. Aber mein doofes Salt-Handy hat hier oben kein Signal. Ich werde Salt kündigen! Also bitte ich Yvonne, mich zu (ver)spotten. Ich diktiere ihr das SMS. Aber, ob das je angekommen ist? Jedenfalls kommt bei den FT4 Verbindungen kein Lars (SA4BLM), der sonst immer treu seinen Beam ausrichtet und für sensationelle Feldstärken sorgt. Die Ausbreitungsbedingungen sind ziemlich mühsam, den anderen wird kalt und ich packe nach 6 FT4-QSOs auf 20m meine Sachen.

Natürlich gehörte es sich, jetzt noch von der Aussicht zu schwärmen, aber das habe ich erst hinterher auf dem Foto wirklich schätzen können. Jetzt kommt nämlich der Abstieg.
Und das Bürogummi mutiert endgültig über den Pinguin zu jenem sagenumwobenen chinesischen Mädchen, das angeblich die steilen Stellen auf dem Po heruntergehoppelt sei. Auf Jürgs spätere Bemerkung, dass diese Fortbewegung unter Alpinisten verpönt sei, kann ich dann nur noch antworten: „Hättest Du doch gleich sagen können!“ Jedenfalls gibt es gute Gründe, warum das verpönt ist: Ich quetsche bei diesem Popo-Abgang nämlich ohne es zu merken mein Portemonnaie aus der Backentasche. Woraufhin Ursi (die vierte im Bunde) sagt: „Ich habe hier etwas Schwarzes gefunden“ – „Ja, das ist von mir“ und ich befördere es in seine alte Position, den Klettverschluss noch einmal sichernd. Nach einigen Steinen tiefer – ich bin mittlerweile der letzte – fühlt sich die linke Pobacke ziemlich kühl an: Ein Kontrollgriff dorthin macht klar: Portmonaie erneut weg. Diesmal endgültig. Ok - Spende an Seismos. (War nur Münz drin.) Yvonne wird später entdecken, dass die Hosentasche von unten aufgerissen ist.

Der weitere Abstieg geht erstaunlicherweise besser. Der Gleichgewichtssinn ist tatsächlich schulungsfähig. Nachdem ich also in den Höhen ziemlich kleinlaut wurde, kommt nun

langsam die Sprache zurück und ich empfehle einen kürzeren Abstieg. Jürg und die anderen geben sich bedenklich. Also gut – der Skipper hat immer Recht (und die Crew muss folgen). Aber irgendwann wird mir diese Vorsicht zu dumm und ich kürze ab. Widerwillig folgen die anderen – so sind wir aber bald wieder auf dem Wanderweg, der uns zum Auto zurückbringen wird.

Doch Yvonne hinter mir stichelt: „Was ist der Unterschied zwischen einer Autoschlange und einer richtigen Schlange?“ Da sie den Witz von mir hat, kenne ich natürlich die Antwort (bei der Autoschlange ist das A-loch vorn) und nehme meine Beine in die Hand. Lasse also bald die anderen zur Demonstration eine Weile hinter mir (eben flach ist die Domäne der Plattfuss-Indianer). So gelangen wir müde, aber vergnügt, zum Auto, nicht ahnend, dass unsere Beine uns noch vier Tage lang einen Muskelkater bescheren werden. Als ich Yvonne diesen Text vorlese, meint sie: „So an Horror ischs jetz aso au nid gsi.“ Und dann leiser, wie zu sich selbst: „S isch eigentlich schön gsi.“

Vorstellung des neuen portablen Paddles BaMaKey TP III

von Bruno, HB9CBR

In diesem Jahr hat die Firma BaMaTech ein neues, portables Paddle herausgebracht, den BaMaKey TP III. Sein Gewicht beträgt 70 Gramm.

Ich habe dieses Paddle seit einigen Monaten in Betrieb. Es ist sehr robust und präzise. Bis jetzt hat es mich nie im Stich gelassen. Die Winterprüfung steht jedoch noch aus. Ich habe diverse Paddles von Palm Radio und den GHD Telegraph Key ausprobiert. Der BaMaKey TP III ist aber wirklich in jeder Beziehung top.

Hier ist ein Grössenvergleich zwischen dem BaMaKey TP III und meinem KX2.

Ich habe keinerlei Beziehungen zur Firma BaMaTech, aber dieses Paddle ist einfach gut. Hinzu kommt, dass die Taster von Palm Radio seit Jahren nicht mehr lieferbar sind. Daher hatte ich die Idee, es euch hier zu präsentieren. Ich zeigte das Gerät am SOTA-Stand des USKA Ham Fests 2021 in Möriken. Diejenigen Hams, welche es ausprobiert haben, waren ebenfalls beeindruckt und begeistert.

Das Paddle ist bei Lutz Electronics oder direkt beim Webshop des Herstellers erhältlich.

Teilnahme von HB9SOTA am USKA Hamfest 2021

von Jürg, HB9BIN

Am 21.8.2021 fand das USKA-Hamfest in Möriken/AG statt. HB9SOTA war mit einem Stand vertreten an dem eine Diashow von SOTA-Summits in Schweizer Naturschutzpärken und das neue Paddle der Firma BaMaTech durch Bruno, HB9CBR, vorgestellt wurde. Die zahlreichen Besucher probierten dieses an einem KX2 erfolgreich aus und waren begeistert. Sie erhielten einen SOTA-Kugelschreiber als Zeichen des Dankes für den Standbesuch.

Der bekannteste Standbesucher war Emil Bergmann DL8JJ. Er ist ein Extremkletterer und ein häufiger SOTA- und IOTA-Aktivierer. Am 10.9.2021 hat er die Jungfrau /HB/VS-019) erstaktiviert.

V.l.n.r.: Bruno HB9CBR, Eva HB9FPM, Emil DL8JJ und Jürg HB9BIN

Am Nachmittag hat Jürg, HB9BIN, einen Vortrag mit dem Titel «Outdoorfunken – Make nature your shack!» gehalten. Dieser ist auf den Seiten der USKA abrufbar. https://www.uska.ch/wp-content/uploads/2021/08/Outdoorfunken-am-USKA-Hamfest-in-Moeriken.pdf Das Schwergewicht seiner Ausführungen legte er beim Ausrüstungsmaterial beim Bergwandern und alpinen Wandern.

Der Vorstand von HB9SOTA bedankt sich bei allen Standbesuchern und bei Hans HB9BQU, Bruno HB9CBR und Jürg HB9BIN für die Betreuung des Standes.

SOTA mit HB9A vom Chestenberg

von Markus, HB9DIZ

Nördlich des Festgeländes des USKA Hamfestes in Möriken erstreckt sich der Chestenberg, ein etwa 650 m hoher Hügelzug. An dessen Enden befinden sich die Schlösser Wildegg und Brunegg. Der Chestenberg zählt einen Punkt für das Bergfunkprogramm SOTA. Er liegt in einem Naturschutzgebiet mit der Ref. HBFF-0262.

Markus, HB9DIZ, verweilte von 10 bis 15 Uhr auf der Bank am Summit und verteilte den SOTA-Freunden die Referenz HB/AG-010. Als Special Event Call wurde HB9A verwendet, das Clubrufzeichen der USKA. 78 Kontakte in SSB und FM kamen zu Stande, darunter auch gegen zehn Verbindungen mit Besucherinnen und Besuchern des Hamfestes. Das Rufzeichen HB9A bot Gelegenheit, auf den Anlass unten in Möriken hinzuweisen.

SOTA-Sommer 2021: 33 SOTA-Gipfel in 27 Tourentagen

von HB9NBG und HB9FZC

Wie schon in den vergangenen Jahren standen auch die diesjährigen Sommerwochen für Carine, HB9FZC und mich René, HB9NBG vollkommen im Zeichen von SOTA. Als wir am 19.Juli auf dem Gantrisch, HB/BE-115 mit der ersten Aktivierung in unsere SOTA-Sommerferien 2021 gestartet waren, wussten wir noch nicht welch grossartige Gipfelerlebnisse uns erwarten würden – zu unsicher waren die Wetterprognosen, zuviel Schnee lag noch bis in tiefe Höhenlagen. Nach der „Einwärmphase“ im Gantrischgebiet starteten wir unseren Reigen von „Uniques“; d.h. von Gipfeln, die wir selbst noch nie aktiviert haben, mit einem echten „Kraftakt“ ab Grindelwald im Berner Oberland auf den „Tschuggen“, HB/BE-077: 24km mit jeweils 1’580 Höhenmeter Auf- und Abstieg – das Bier am Abend war verdient, und unser SOTA-Sommer war definitiv lanciert. Es folgten weitere 3 Tourentage rund um Grindelwald, eine grosse SOTA-Tour im Grimselgebiet, grossartige SOTA-Erlebnisse im Simmental, im Fribourgerland, am Oberalppass, im Oberwallis und am Nufenenpass. Obwohl uns das unbeständige und eher kühle Wetter in diesem Sommer immer wieder vor besondere Herausforderungen in der Tourenplanung stellte, konnten wir in insgesamt 27 Tourentagen sage und schreibe 33 SOTA-Gipfel bezwingen und aktivieren. Darunter finden sich auch in diesem Jahr 7 Erstaktivierungen und einige 3000er. Die Frage nach unserem diesjährigen absoluten Highlight unserer SOTA-Sommerferien ist kaum zu beantworten; zu nennen wäre vielleicht die Erst-Aktivierung des Schijenhorns, HB/VS-182 in absoluter Abgeschiedenheit hoch über dem Walliser Laggintal mit beeindruckender Blocksteinkletterei und der Querung einer Gletscherzunge oder die Doppel-Erstaktivierung des „Pizzo Straciugo“, HB/VS-218 und der Cima del Rosso, HB/VS-225 hoch über den Zwischbergental auf der Grenze zu Italien – beides echte „Kraftakte“. Führt man sich die Zahlen zu Gemüte, dann kann man

erahnen, dass unsere SOTA-Sommerferien bei all den eindrücklichen Genusstouren auch ein ganz grosses Fitnesstraining waren: In 27 Tourentagen sind wir insgesamt 415 km marschiert, gekraxelt und geklettert und haben dabei 32'724 Höhenmeter im Aufstieg und 33'404 Höhenmeter im Abstieg bewältigt. An all den Tourentagen waren wir zusammengezählt 126 Stunden und 30 Minuten „in Bewegung" – SOTA beflügelt! SOTA im Gebiet der Alpen stellt auch ganz spezielle Anforderungen ans Equipment: Enge Verhältnisse auf dem Gipfel schränken den Aktivator bei der Auswahl der Antenne oftmals stark ein und bei Marsch- und Kletterzeiten von vielfach 7 Stunden pro Tag und mehr sollte das SOTA-Equipment auch besonders leicht sein und kompakt im Rucksack verstaut werden können. Erstmals haben wir in diesem Sommer auf das absolut kompakteste „SOTA-Package", bestehend aus ELECRAFT KX-2 mit integriertem Akku und lediglich der Teleskopantenne AX-1 mit Verlängerungsspule AX-E1 gesetzt – wir wurden nicht enttäuscht: Bei den 33 Gipfel-Aktivierungen konnte Carine insgesamt 529 QSO's loggen und ich deren 571. Hauptsächlich wurde dabei in SSB gearbeitet – damit wir jedoch auch die S2S mit OMs und YLs loggen konnten, die ausschliesslich in CW aktivieren, haben wir zu unserem KX-2 das neue, ultrakleine TP-III CW-Paddle von BaMaTech in den Rucksack gepackt. Mit unserem Package, das insgesamt knapp 1.5kg schwer ist, können wir auf 40/30/20/17/15m in SSB und in CW QRV sein – so macht SOTA Spass ☺☺ Zu unseren Aktivitäten in diesem Sommer haben wir einen detaillierten Bericht inkl. Foto-Slideshow und einem kurzen, spannenden und lustigen Video erstellt: *https://www.lutz-electronics.ch/sota-2/sota-aktivierungen/hb9nbghb9fzcs-sota-sommer-2021/* .

Wir gratulieren auch allen anderen Aktivatoren zu ihren grossartigen Gipfel-Aktivierungen und bedanken uns für die tollen S2S-QSOs und auch bei allen Chasern fürs Zurückkommen auf unsere CQ-SOTA-Rufe und freuen uns auf unsere nächsten QSOs. ☺☺ vy 73 de René, HB9NBG + 73/88 de Carine, HB9FZC.

1 Die 16. GV von HB9SOTA

1.1 Tagungsort der 16. GV

Als Tagungsort habe ich das sehr schöne Hotel - Restaurant Sonnenberg https://sonnenberg.ch/en/home/ oberhalb von Kriens ausgewählt. Für viele unserer Mitglieder ist dieser Ort bezüglich seiner Anreise auch zentral gelegen und sowohl mit öffentlichen als auch privaten Verkehrsmitteln gut erreichbar (vgl. unten). In der Nähe befindet sich der SOTA-Berg Sonnenbergwald (HB/LU-028) mit einer sehr grossen Aktivierungszone. So kommen wir uns beim Funken sicher nicht in die Quere!

1.2 Vorträge und Zeitplan der 16. GV

Der zeitliche Ablauf der GV 2020 sieht wie folgt aus:

Wann?	**Was?**	**Wer?**
10:00 – 10:30	**Swisstopo für SOTA** • Online Karten und Geodaten • Tourenplanung • Swisstopo-App	Arthur, HB9CEV
10:30 – 11:00	**SOTLAS** – Weltweiter Atlas für SOTA-Aktivierer	Manuel, HB9DQM
11:00 – 12:00	**16. GV 2020 von HB9SOTA**	Jürg, HB9BIN
12:00 – 12:30	**Apéro**, offeriert von HB9SOTA	Alle
12:30 – 14:00	**Mittagessen**	Alle
Ab 14:00	**Bergfunken** auf dem Sonnenbergwald (HB/LU-028)	Alle, die wollen
14:00 – 15:00	Vorstandssitzung	Mitglieder des Vorstandes
17:00	Letzte Talfahrt	

1.3 Anreise zur 16. GV mit dem öffentlichen Verkehr

Mit dem öffentlichen Verkehr nehmt ihr ab Luzern Bahnhof den 1er-Bus Richtung Obernau und steigt an der Haltestelle „Kriens-Busschleife“ aus. Von dort ist es ein kurzer Spaziergang bis zur nostalgischen Sonnenbergbahn. Folgt der Beschilderung. Geniesst die 7-minütige Bergfahrt! Von der Bergstation aus erreicht ihr das Hotel-Restaurant Sonnenberg in 2 Minuten. Die Bahn fährt regelmässig zwischen 10 bis 17 Uhr. Mit dem Bus Nummer 15 ab Kriens, Busschleife gibt es eine frühere Verbindung, Luzern Bahnhof, Kante A ab 08:47 (Bus Nr. 1) bis Kriens, Busschleife an 08:58, ab 08:59 mit Bus Nr. 15 bis Kriens, Gabeldingen Schulhaus an 09:05 – von dort sind es 920 Meter und 90 Höhenmeter Fussweg hinauf zum Hotel Sonnenberg.

1.4 Anreise zur 16. GV mit dem Auto

Das Hotel-Restaurant Sonnenberg erreicht ihr von der Autobahnausfahrt Kriens (Luzern-Süd) in zehn Minuten Fahrt ab der Autobahn A2, weiter auf der Luzernerstrasse und folgt anschliessend der Obernauerstrasse. Biegt bei der Beschilderung „Sonnenberg“ rechts in die Zumhofstrasse ein und folgt dieser Strasse für rund zwei Kilometer. Dort erreicht ihr auf der rechten Seite, mit einer wunderschönen Panoramaaussicht, das Hotel-Restaurant Sonnenberg. Vor dem Gebäude stehen 50 kostenfreie Parkplätze zur Verfügung. Die Adresse für das Navi lautet: Zumhofstrasse 258, 6010 Kriens.

1.5 GV-Menüs

30 Personen haben sich für ein Fleisch/Fischmenü und 3 für ein Vegi-Menü entschieden.

Leider konnte nur ein Vegi- und ein Fisch- ODER Fleischgericht bestellt werden, die Mehrzahl der Teilnehmer hat sich für den Fisch entschieden, hier nochmals die Menüs für den 09.10.2021:

- Gebratene Lachstranche mit Chilli-Limettencremesauce, dazu Basmatireis und frisches Marktgemüse
- Gebratene Süsskartoffeln mit Frühlingszwiebeln, Peperoncini, Feigen und Fetakäse

2 Traktanden für die 16. GV von HB9SOTA

An der 16. GV von HB9SOTA werden folgende Traktanden behandelt:

2.1 Traktandum: Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten GV vom 1.12.2020 von unserem Sekretär Bruno, HB9CBR, befindet sich im Anhang. Der Vorstand beantragt der 16. GV, das beiliegende Protokoll zu genehmigen.

2.2 Traktandum: Genehmigung der Jahresberichte der Mitglieder des Vorstandes

Die Jahresberichte der Mitglieder werden im Folgenden wiedergegeben:

2.2.1 Jahresbericht 2020/21 des Präsidenten

von Jürg, HB9BIN

Da dies mein letzter Jahresbericht als Präsident von HB9SOTA ist, fasse ich aus Gründen der Einfachheit die beiden Vereinsjahre 2020 und 2021 bis zur GV 2021 wie folgt zusammen:

- Statutenrevision: Einführung einer Urabstimmung bzw. schriftliche Durchführung der 15. GV und Präzisierung der Festsetzung des Mitgliederbeitrages für das nächste Jahr
- Niederschrift eines zweiteiligen Jubiläumsartikels zur Geschichte von 15 Jahren SOTA im HBradio Nummer 6/2020 und 1/2021. Er kann unter folgendem Link https://hb9sota.ch/geschichte/ abgerufen werden.
- Verfassung zahlreicher Beiträge im Berg-QTC des Funkamateurs
- In Zusammenarbeit mit Manuel, HB9DQM: Organisation und Durchführung der schriftlichen GV 2020
- Durchführung zweier Zoomseminare über die FT8-Box in Zusammenarbeit mit Andreas, HB9HCI. In diesem Zusammenhang haben wir beide auch einen Artikel im Funkamateur publiziert, der in der Ausgabe Juli 2021 erschienen ist.
- Benutzung des Sonderjubiläumrufzeichen HB15SOTA bei 186 Aktivierungen.
- Organisation und Teilnahme an den Winterwanderungen auf das Selibüel (HB/BE-151) vom 19.1.2020 und auf den Fähnerenspitz (HB/AI-008) vom 19.12.2021: Auf die Durchführung der zweiten Winterwanderung auf den Wildspitz (HB/ZG-001) wurde wegen COVID-19 verzichtet.
- Rekordbeteiligung am 6. Schweizer Bergaktivitätstag: Obwohl das Wetter am 27.6.2020 nicht überall optimal war, haben 58 verschiedene Aktivierer am 6. Schweizer Bergaktivitätstag teilgenommen.
- Erfolgreiche Teilnahme am USKA-Hamfest in Möriken
- Einladung der 13 Teilnehmer der Sommerwanderung am 5.9.2020 zum Nachtessen im Berghaus Palfries: Gesamthaft haben 13 Funkamateure die SOTA-Berge Tschugga, Gonzen, Alvier, Gauschla und/oder Chrummenstein aktiviert. Danke an René, HB9PIM und Sabrina, HB3XTZ, welche diesen Anlass organisiert haben.

- Einführung des 1. Europäischen Bergaktivierungstag vom 19.9.2020 mit Vergabe von Schweizer Sackmessern für die Preisträger
- 14.12.2020: Start des Projektes SOTA/HBFF mit 266 Berggipfeln in 23 Naturschutzgebieten. Bis heute haben Bruno HB9CBR, Arthur HB9CEV und Jürg HB9BIN 394 Gipfeln in 101 Parks (Stand: 9.92021) gefunden und auf einer zoombaren Karte auf HB9SOTA https://hb9sota.ch/hbff/ visualisiert. Zirka 20 weitere Summits sind bei HBFF-Staff beantragt.
- Durchführung zweier Zoomseminare über das Projekt SOTA-HBFF in Zusammenarbeit mit Arthur HB9CEV und Andreas HB9HCI
- Herausgabe von 6 Newslettern
- Organisation der GV 2021 auf dem Sonnenberg
- Einreichung meines Demissionsschreibens als Präsident von HB9SOTA an den Vorstand am 11.6.2021 und Suche eines Nachfolgers.

Gerne nehme ich diese Gelegenheit zum Anlass, um meinen Kollegen für ihre professionelle Arbeit im Vorstand und ihre wertvollen Jahresberichte zu danken.
Im Juli 2021, Jürg, HB9BIN und Präsident von HB9SOTA

2.2.2 Jahresbericht 2020 des Sekretärs
von Bruno, HB9CBR

Im Jahre 2020 durfte ich 6 Ausgaben des HB9SOTA Newsletters redigieren. Dies sollten die einzigen Kontakte zu den meisten Mitgliedern in diesem Jahr bleiben, da die GV wegen Corona virtuell stattfand.

Im Jahre 2020 konnten wir total 31 neue Mitglieder begrüssen. Wir hatten aber auch 5 Abgänge – ohne die Abgänge hätten wir die 200 Mitglieder bereits Ende 2020 erreicht:

2013	48	Mitglieder
2014	61	Mitglieder
2015	73	Mitglieder
2016	95	Mitglieder
2017	119	Mitglieder
2018	143	Mitglieder
2019	172	Mitglieder
2020	198	Mitglieder

Auf Anregung unseres Präsidenten habe ich begonnen, die USKA Neumitglieder aufgrund der Angaben im HBradio zu begrüssen und ihnen unseren Verein und unser Hobby vorzustellen. Dies werden wir auch in den kommenden Jahren beibehalten.

Corona-bedingt gab es insgesamt etwas weniger Aktivität im Jahr 2020, vor allem im Frühjahr. Wegen den Beschränkungen durch Corona haben einige von uns zum ersten Mal eine weitere Outdoor-Aktivität entdeckt: WWFF – das World Wide Flora & Fauna Programm. Von den zurzeit über 340 Schweizer Parks (HBFF) gibt es viele die in der Nähe eures Wohnorts liegen. Ich persönlich konnte mit dem Fahrrad in der weiteren Umgebung meines Wohnorts einige HBFF Parks aktivieren. In einem Artikel im Newsletter habe ich über diese Möglichkeit berichtet.

Ab Mai 2020 (und noch bis Mai 2021) feierten wir das Bestehen unseres Vereins: 15 Jahre SOTA Gruppe Schweiz. Aus diesem Anlass haben wir das Sonderrufzeichen HB15SOTA

beantragt und dieses für ein Jahr erhalten. Das Jubiläumsdiplom dazu erfreute sich grosser Beliebtheit.

2.2.3 Jahresbericht 2020 des IT-Managers

von Manuel, HB9DQM

Im vergangenen Jahr haben wir gleich zwei neue Diplome lanciert: das Lowland-Summits-Diplom und das HB15SOTA-Diplom. Mir oblag es, den Beantragungsprozess auf der hb9sota.ch-Website einzubauen und die Diplomregeln in Code umzusetzen. Das Interesse insbesondere am HB15SOTA-Diplom ist gross, und es hat sich gelohnt, die Beantragung auch auf Englisch anzubieten.

Damit wir die GV 2020 schriftlich durchführen konnten, habe ich die Urabstimmung als Formular auf hb9sota.ch umgesetzt. Die Tatsache, dass alle Mitglieder bereits über Benutzerkonten verfügten, hat dies wesentlich vereinfacht. Ich hoffe aber sehr, dass dies das erste und letzte Mal gewesen sein wird, dass wir die Online-Urabstimmung brauchen – nicht weil ich die Arbeit scheuen würde, nein, sondern weil ich mich freue, die HB9SOTA-Mitglieder wieder einmal alle persönlich zu treffen!

Zum Jahresende habe ich in Zusammenarbeit mit Arthur HB9CEV noch eine kleine Unterseite von hb9sota.ch erstellt, auf der HBFF-Gebiete mit darin liegenden SOTA-Summits für kombinierte Aktivierungen angezeigt werden https://hb9sota.ch/hbff/. Die Daten werden von Arthur gepflegt, und er kann diese über eine einfache Uploadfunktion selbständig aktualisieren.

2.2.4 Jahresbericht 2020 des technischen Leiters

von Guido, HB9TNF

Im Laufe des Jahres 2020 war die bereits im letzten Jahr erwähnte Überarbeitung der Kartenlayouts im Onlineportal maps.geo.admin.ch noch nicht vollständig abgeschlossen. Somit habe ich auch mit der Nachführung der noch nicht überarbeiteten Kantone in unseren Berglisten zugewartet bis Swisstopo das in ganz HB überarbeitet hat.
Seit diesem Jahr hat nun Swisstopo alles überarbeitet. Nun bleiben noch 11 Kantone übrig die nach dem neunen Kartenlayout zu überarbeiten sind. Das sind die Kantone AG, BE, BL, GR, JU, NE, OW, SO, TI, UR und VS. Mit der Einführung des neuen Kartenlayouts hat das Bundesamt für Landestopografie alle Angaben nach den neusten Vermessungen angepasst. Für unsere Bergliste heisst das, dass bei einem grossen Teil der Berge die Höhe und die Koordinaten korrigiert werden müssen. Bei einigen wenigen Bergen wurden auch die Schreibweisen angepasst. Auffallend ist, dass dadurch sehr viele Berge ein bis zwei Meter weniger Höhe aufweisen. Da hatte ich gleich Bedenken, dass von den insgesamt 31 Bergen, die gerade eine Schartenhöhe von nur 150m oder 151m aufweisen, solche darunter sind, die gestrichen werden müssen, weil sie die Mindestschartenhöhe von 150m nicht mehr erreichen. Zum Glück ist es so, dass auch die massgebenden Schartenhöhen um ein bis zwei Meter niedriger liegen. Somit gleicht sich das bis auf einen einzigen Fall aus. Dieser einzige Berg der wegen der neusten Landesvermessung die geforderte Schartenhöhe nicht mehr erreicht ist die 3278m hohe Hogleifa HB/VS-137. Dieser Berg befindet sich am Eingang des Lötschentals und ist aktuell nur noch mit 3276m angegeben. Bei einer massgebenden Scharte von 3127m ergibt das nur noch eine Schartenhöhe von 149m. Somit wird dieser Berg per Einführung von HB ARM v2.3 gestrichen.
Weil die Überarbeitung sehr zeitintensiv ist rechne ich erst im Laufe des Jahres 2022 mit dessen Einführung.

Mit Bergen, die neu aufgelistet werden können, rechne ich kaum noch. Im Laufe der Jahre haben wir alle möglichen in unsere Bergliste aufgenommen. In diesem Sinne wünsche ich euch allen viel Spass an SOTA.

2.2.5 Jahresbericht 2020 des Diplommanagers

von Tom, HB9DPR

Der Fokus im Vereinsjahr 2020 lag in der Einführung des HB15SOTA Jubiläumsdiploms sowie dem HB9SOTA Lowland-Summit Diplom. Das bestehende Diplomreglement musste entsprechend erweitert und die beiden neuen Diplomvorlagen erstellt werden. Weiter wurde auch noch eine Vorlage für die HB15SOTA QSL-Karte benötigt. Ein grosser Dank meinerseits geht an Manuel (HB9DQM) für die tolle Zusammenarbeit im Rahmen der Erweiterung der Diplombereiche auf der HB9SOTA Homepage sowie seine Implementierung der neuen Abfrage- und Beantragungsroutinen. Durch die Automatisierung des Verifizierungsprozesses spart man sich als Diplommanager einiges an Arbeit.
Das HB15SOTA Diplomprogramm starte am 9. Mai 2020 zuerst etwas gemächlich, nahm dann aber rasant an Fahrt auf. Vor allem Bruno (HB9CBR), Jürg (HB9BIN) und Markus (HB9DIZ) aktivierten HB15SOTA regelmässig und ihre Logs wurden mit der Zeit immer umfangreicher. Ab Herbst 2020 waren Logs mit 80 und mehr QSO pro Aktivierung Standard. Den Rekord mit über 160 QSO hat Jürg (HB9BIN) am 16.12.2020 auf dem Schauenberg (HB/ZH-008) aufgestellt.

Die vielen QSOs bewirkten, dass die Diplomanträge im Herbst und Winter massiv anstiegen. Nicht selten befanden sich an einem Tag acht oder mehr Diplomanträge in meiner Mailbox. Ein regelrechter Wettlauf entwickelte sich am 23.12.2020. Da haben drei OMs innerhalb von vier Minuten das HB15SOTA Chaser Edelweiss Diplom beantragt.
Mit Stand 31.12.2020 waren 7’750 QSO im HB15SOTA Log. Leider hat es aber auch mehrere Aktivierungen gegeben, von welchen ich bisher immer noch kein Log erhalten habe! Bitte schickt mir diese noch zu.
Bisher sind bereits über 40 physische QSL-Karten angekommen. Die Auslieferung der HB15SOTA Karten erfolgt nach Beendigung des Jubiläumsjahres.

Auch beim Lowland-Summit Diplom, welches im November 2020 startete, konnte schon seit Beginn ein reges Interesse festgestellt werden. Zwischen Weihnachten und Neujahr kamen nicht selten mehrere Diplomanträge pro Tag rein.

Im Vereinsjahr 2020 wurden vier Anträge für HB9SOTA Kuhglocken bewilligt sowie folgende Diplome ausgestellt:

Diplom Stufe	HB9SOTA			HB15SOTA		LOWLAND-SUMMIT	
	Aktivierer	Jäger	S2S	Jäger	S2S	Aktivierer	Jäger
Alpenrose	9	7	8	51	10	5	7
Enzian	7	12	6	27	1	4	12
Edelweiss	8	14	6	5	-	1	2
	24	**33**	**20**	**83**	**11**	**10**	**21**

Seit dem Start der Diplomprogramme wurden insgesamt folgende Diplome ausgestellt:

Diplom Stufe	HB9SOTA			HB15SOTA		LOWLAND-SUMMIT	
	Aktivierer	Jäger	S2S	Jäger	S2S	Aktivierer	Jäger
Alpenrose	50	40	37	51	10	2	7
Enzian	33	46	37	27	1	4	12
Edelweiss	23	35	19	5	-	1	2
	106	**121**	**93**	**83**	**11**	**10**	**21**

Der Vorstand beantragt der 16. GV, die beiliegenden Jahresberichte zu genehmigen.

2.3 Genehmigung der Jahresrechnung

Da seit dem letzten revidierten Abschluss einige Monate vergangen sind, präsentieren wir euch folgende beiden Rechnungsabschlüsse: Den offiziellen Abschluss per 31.12.2020 und den provisorischen Zwischenabschluss 31.8.2021.

2.3.1 Revidierter Abschluss per 31.12.2020

Aus der Bilanz geht hervor, dass das Kapital von HB9SOTA per 31.12.2020 6‘921.99 CHF betrug. Dies bedeutet für das Jahr 2020 einen Einnahmeüberschuss von 1804.12 CHF. Der Überschuss kommt grösstenteils durch das Fehlen der physischen GV sowie der fehlenden Events infolge der Corona-Bekämpfungsstrategie des Bundes zu Stande. Die Haupteinnahmequelle waren mit 3440.00 CHF die Mitgliederbeiträge. Des Weiteren hatten wir Einnahmen in Form von Spenden der Mitglieder und Werbung der Firma Lutz & Partner. An dieser Stelle auch im Namen des Vorstandes ein herzliches Dankeschön.

Bei den Ausgaben dominierten der Kauf von Jubiläumstaschenmesser „15 Jahre SOTA“, Kosten für den Apero an den HB9SOTA-Wanderungen, sowie die Konzessionskosten.

Bilanz per 31.12.2020	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
Kassa	106.00	20.00	34.40
Postfinance	6391.58	4056.71	2386.84
Paypal (Diplome)	424.41	163.09	14.44
Total		**4239.80**	**2435.68**
Total Kapital per 31.12.2020	**6921.99**		

Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von 1’804.12 CHF ab.

2.3.2 Provisorischer Zwischenabschluss per 30.08.2021

Da der Jahresabschluss vom 31.12.2020 stammt, hat unser Kassierer folgenden provisorischen nichtrevidierten Zwischenabschluss per 30. August 2021 erstellt:

Bilanzpositionen	31.12.2020	31.8.2021	Differenz
Kassa	106.00	98.60	-7.40
Postfinance	6391.58	9523.69	3132.11
Paypal (Diplome)	424.41	554.48	130.07
Total Kapital	**6921.99**	**10'176.77**	**3254.78**

Die Gegenüberstellung zwischen dem revidierten Abschluss vom 31.12.2020 und dem provisorischen Zwischenabschluss vom 31.8.2021 zeigt, dass das Kapital in den letzten 8 Monaten um 3'254.78 CHF gestiegen ist. Der Verein HB9SOTA besitzt sehr gesunde Finanzen!

2.4 Genehmigung des Berichtes der Rechnungsrevisoren

Am 22.5.2021 haben die Revisoren Hans HB9BQU und Markus HB9DIZ die Rechnungslegung auf ihre Ordnungsmässigkeit überprüft. Sie beantragen der 16. GV diese zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten. Der Revisorenbericht befindet sich im Anhang zu diesem Newsletter.

2.5 Entlastung der Organe

Der Vorstand beantragt der 16. GV den Vorstand und die Revisoren aufgrund der Jahresberichte und des Revisorenberichtes zu entlasten.

2.6 Festsetzung des Mitgliederbeitrages

Der Vorstand beantragt der 16. GV den Mitgliederbeitrag für das übernächste Vereinsjahr 2022/23 unverändert bei 20 CHF zu belassen. Sie erlaubt dem Kassierer, diesen im Januar 2022 einzuziehen. Der Vorstand bittet alle säumigen Mitglieder, den Jahresbeitrag für das Vereinsjahr 2021 rasch zu bezahlen.

2.7 Genehmigung des Budgets 2021

Der grösste noch ausstehende Aufwand für das Vereinsjahr 2021 sind die Kosten für die 16. GV vom 9.10.2021. Wir schätzen diese auf rund 1’500 CHF. Der Einnahmenüberschuss für das Vereinsjahr 2021 würde demnach rund 1'700 CHF betragen. Der Vorstand beantragt der 16. GV dieses einfache Budget zu genehmigen.

2.8 Wahl der Vorstandsmitglieder und der Rechnungsrevisoren

Abgesehen vom Präsidenten und dem Vizepräsidenten stehen alle Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl zur Verfügung. Als Nachfolger von Jürg, HB9BIN schlägt der Vorstand der 16.

GV Jens Nolte, HB9EKO, vor. Als Nachfolger von Michael Räss, HB9EIV stellt sich René Kuhn, HB9PIM zur Verfügung. Neu schlagen wir euch Sabrina Kuhn, HB3XTZ, als Mitglied der Vorstandes von HB9SOTA vor. Alle drei Kandidat(inn)en werden sich an der GV den Teilnehmer-/innen vorstellen.

Der Vorstand beantragt der 16. GV die zur Wiederwahl antretenden Vorstandsmitglieder und Revisoren sowie den neuen Präsidenten Jens, den Vizepräsidenten René und Sabrina als Mitglied in den Vorstand zu wählen.

2.9 Wahl der Ehrenmitglieder

Als Ehrenmitglieder werden der 16. GV folgende Personen vorgeschlagen:

- Ambrosi, HB9AGH für seine Treue als Chaser mit über 200'000 Chaserpunkten
- Paul, HB9DST für seine Verdienste als Übersetzer
- Augusto, HB9TZA für seine Verdienste beim Projekt SOTA/HBFF

An der GV werden die drei Vorschläge ausführlich begründet und in einer Laudatio gewürdigt.

Der Vorstand beantragt der 16. GV, die Wahlvorschläge für die drei Ehrenmitglieder zu genehmigen.

2.10 Anträge der Mitglieder

Bis zur gesetzten Frist vom 30.8.2020 sind keine Anträge der Mitglieder für die 16. GV beim Präsidenten von HB9SOTA eingereicht worden.

2.11 Varia

Unter diesem Traktandum wird der scheidende Präsident eine Standortbestimmung und eine Vision über das Outdoorfunken für die Zukunft entwickeln.

HB9SOTA-Jahresprogramm und Terminkalender 2021/22

Das Jahresprogramm wurde mit Terminen aus dem Jahre 2022 ergänzt. Der Vorstand von HB9SOTA lädt euch ein, an folgenden Veranstaltungen teilzunehmen bzw. die untenstehenden Termine zu beachten.

Was?	Wann?	Wo?	Bemerkungen
GV 2021	9.10.2021	HB/LU-028	Hotel - Restaurant Sonnenberg. Die Organisation der GV ist in diesem Newsletter beschrieben.
Surplus Party Zofingen	30.10.2021	Zofingen	https://surplusparty.ch/index.php/de/
Trans-Atlantic S2S QSO Party	6.11.2021		https://reflector.sota.org.uk/t/trans-atlantic-s2s-qso-party-6th-november/26832
Schweizer Bergaktivitätstag 2022	11./12.6.2022 mit den Ersatzdaten: 18./19.6. 2022 bzw. 2./3.7.2022		Jeder Aktivator bestimmt den Standort und die Dauer seiner Aktivierung selbst. Je nach Wetterbericht wählen wir den Samstag oder den Sonntag.
Ham Radio 2022	24. – 26.6. 2022	Friedrichshafen	
3. Europäischer Bergaktivitätstag	September 2022		Jeder Aktivator bestimmt den Standort und die Dauer seiner Aktivierung selbst.

Vorschau auf die nächste Ausgabe

Der nächste Newsletter enthält einen Bericht über die GV und die Vorstellung der Winterwanderungen.

Impressum

Der HB9SOTA-Newsletter ist die offizielle Zeitschrift der SOTA-Gruppe Schweiz, welche am 16.5.2005 als Verein gemäss ZGB, Art. 60ff. gegründet wurde. Die Publikation erscheint quartalsweise oder je nach Bedarf. Die Autoren zeichnen für den Inhalt des HB9SOTA-Newsletters verantwortlich. Ältere Newsletter können unter https://hb9sota.ch/hb9sota-news/ nachgelesen werden.

Bei korrekter Quellenangabe dürfen die Inhalte dieses Newsletters - ohne Rückfrage beim Herausgeber - im Sinne des Bergfunkens weiterverwendet werden.

Eure Beiträge machen den SOTA-Newsletter interessanter!

Anhänge

Protokoll der 15. Generalversammlung der SOTA-Gruppe Schweiz (HB9SOTA) 2020

von Bruno, HB9CBR

Wegen Covid-19 musste die diesjährige GV schriftlich durchgeführt werden. Unsere Mitglieder hatten die Möglichkeit von Anfangs Oktober bis 30.11.2020 über die HB9SOTA homepage: https://hb9sota.ch/urabstimmung-gv-2020 abzustimmen.

Von unseren aktuell 199 Mitgliedern (Stand: 01.12.2020) haben 79 von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht, das sind knapp 39.7 Prozent der Stimmberechtigten.

1. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 11.05.2019
   78 ja - 1 Enthaltung

2. Jahresberichte 2019 der Mitglieder des Vorstandes
   78 ja - 1 Enthaltung

3. Jahresrechnung 2019
   77 ja - 2 Enthaltungen

4. Revisorenbericht 2019 von Johann Kämpfer, HB9BQU
   78 ja - 1 Enthaltung

5. Entlastung der Organe von HB9SOTA
   77 ja - 2 Enthaltungen

6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2020
   78 ja - 1 Enthaltung

7. Budget 2020
   78 ja - 1 Enthaltung

8. Wahlen der Organe: Wiederwahl der Mitglieder des Vorstands
   78 ja - 1 Enthaltung
   Wahlen der Organe: Wiederwahl der Rechnungsrevisoren
   75 ja - 4 Enthaltung

9.1 Festsetzung des Mitgliederbeitrages für das nächste Jahr
   78 ja - 1 Enthaltung

9.2 Einführung der Urabstimmung bzw. schriftliche Durchführung der GV
   78 ja - 1 Enthaltung

10.0 Inkrafttretung des Lowland-Summit-Award
   mit 33 Stimmen wurde der **01.01.13** als Startdatum festgelegt, der 03.06.16 erhielt 9 Stimmen, der 01.12.20: 31 Stimmen, es gab 6 Enthaltungen

Meikirch, den 01.12.2020

Der Sekretär , Bruno Ackermann, HB9CBR

Revisorenbericht für das Vereinsjahr 2020

Revisorenbericht für das Vereinsjahr 2020

der SOTA Gruppe Schweiz HB9SOTA

Als Rechnungsrevisoren haben wir die auf den 31. Dezember 2020 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Es wurde folgendes festgestellt:

- Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss geführt
- Die Belege sind vorhanden und richtig verbucht
- Die Bilanz und die Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein

Die Vermögenslage des Vereins per 31. Dezember 2020 sieht wie folgt aus:

Vermögensstand am 31. Dezember 2019:	Fr. 5117.87
Neuer Vermögensstand am 31. Dezember 2020:	Fr. 6221.99
Vermögenszunahme:	Fr. 1804.12

Auf Grund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir der Generalversammlung 2021 die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und gleichzeitig den Vorstand zu entlasten.
Unserem Kassier, Matthias Senn, HB9FVF, danken wir für die exakte und übersichtliche Buchführung.

Wolfhalden, 22. Mai 2021 Die Revisoren:

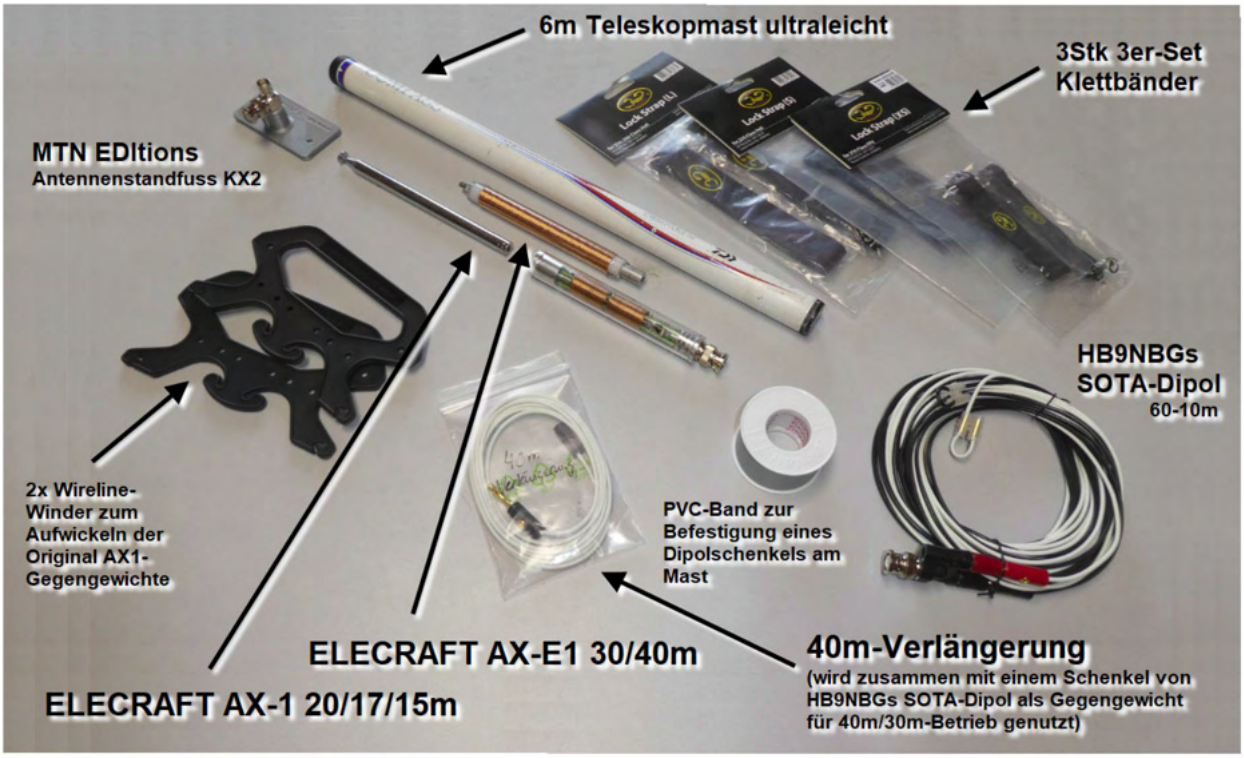
M. Schuler J. Kämpfer

Markus Schuler, HB9DIZ Johann Kämpfer, HB9BQU

Inserat der Firma Lutz Electronics von Carine, HB9FZC und René, HB9NBG

HB9NBG+HB9FZCs SOTA-Antenna-Package Version 2

Mit kleinstem Aufwand erfolgreich in jeder Umgebung



1Stk SOTAbeams Antenna Storage Bag in der Farbe nach Wunsch - zum komfortablen Verstauen aller Antennenteile

Lutz-Electronics

Erschwilerstrasse 246
4247 Grindel
Telefon 061 763 07 55
info@lutz-electronics.ch

WWW.LUTZ-ELECTRONICS.CH
AKTUELL – INFORMATIV – PRAXISNAH

LADENÖFFNUNGSZEITEN
MI-FR 14:00 – 18:00 Uhr
SA 10:00 – 16:00 Uhr